

Stadt stellt Sitzgelegenheiten auf



Schramberg-Sulgen (pm) – „Das ging aber schnell“, freut sich Stadtrat Mirko Witkowski (SPD/Buntspecht). Ende Juli hatte er einen Anruf einer Seniorin erhalten, die in der Hörnlestraße auf dem Sulgen im betreuten Wohnen zuhause ist. Sie hatte sich gewünscht, dass auf dem Weg zwischen AWO-Seniorenzentrum und Kirchplatz zwei Sitzgelegenheiten aufgestellt werden, wie die Fraktionsgemeinschaft in einer Pressemitteilung informiert.

Die Senioren sollen so den Weg in Etappen bewältigen können. Die Fraktionsgemeinschaft SPD/Buntspecht sprach sich intern kurz ab und verständigte sich auf eine Anfrage an die Stadt mit der Bitte um wohlwollende Prüfung und – sofern machbar – Umsetzung.

Trotz Urlaubszeit, was auch eine ausgedünnte Rathausmannschaft bedeutet, erreichte Witkowski bereits am Freitag, 3. August, die Antwort von OB Thomas Herzog: „Nach Rücksprache im Hause kann ich Ihnen mitteilen, dass wir bis spätestens Mitte September auf der von Ihnen genannten Strecke zwei Sitzgelegenheiten aufstellen werden.“

Die beiden Sitzbänke werden an der Hörnlestraße aufgestellt. Die erste Bank ist 150 Meter vom

Stadt stellt Sitzgelegenheiten auf

Fritz-Fleck-Haus entfernt. Von der ersten zur zweiten Bank sind es dann ungefähr 220 Meter. Und von hier aus bis zum Kirchplatz nochmal rund 300 Meter.